

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 83 (2021)

Heft: 9

Artikel: Wieso der D-Wert wichtig ist

Autor: Röthlisberger, Heinz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1082243>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wieso der D-Wert wichtig ist

Der D-Wert des Anhängebocks gibt Auskunft darüber, wie hoch die zulässige Anhängelast des Traktors ist. Berechnen kann man den D-Wert aus dem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs und der Anhänger.

Heinz Röthlisberger



Der D-Wert ist im Typenschild der Anhängerkupplung eingeprägt. In diesem Fall hat der Anbaubock einen D-Wert von 92 kN. Bild: M. Abderhalden

Vielen ist er unbekannt und trotzdem ist er wichtig, um legal auf der Strasse unterwegs zu sein. Die Rede ist vom D-Wert (Deichsel-Wert). Der D-Wert ist im Typenschild der Anhängerkupplung mit der Angabe kN (Kilonewton) eingeprägt. Er ist geprüft und damit unveränderlich.

Für was aber wird der D-Wert benötigt? Der D-Wert einer Anhängerkupplung ist die Berechnungsgrundlage für die zulässige Anhängelast. Je höher der D-Wert, desto grösser ist die Masse, die an eine Kupplung angehängt werden kann. Er bestimmt also die zulässige Anhängelast und gehört damit zu einem der limitierenden Faktoren, wenn man mit dem Traktor und Anhänger auf der Strasse unterwegs ist. Denn der Anhängebock (Kupplung inklusive Schiene) gehört neben den Achsen, Felgen und Reifen zu den schwächsten Elementen beim Einsatz von Landwirtschaftsfahrzeugen mit Anhängerzügen.

Achtung bei mehr Stützlast

Zum Problem kann der D-Wert werden, wenn man beispielsweise zur Einhaltung des im 2019 eingeführten Adhäsionsgewichts* vermehrt Anhänger mit viel Stützlast einsetzt. Damit kann man zwar elegant Gewicht vom Anhänger auf den Traktor übertragen, allerdings muss man die Gewichtsgarantien des Traktors überprüfen. Neben einem besonderen Augenmerk auf der zulässigen Hinterachsbelastung gilt es auch, die Kupplungen auf deren Belastungsfähigkeit zu überprüfen. Das heisst, ob die Verbindungeinrichtung überhaupt eine so hohe Stützlast aufnehmen kann und ob der D-Wert eingehalten wird.

Online-Rechner helfen weiter

Berechnet wird der D-Wert aus dem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahr-

Wo drückt der Schuh?

Was beschäftigt die Mitglieder des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik am meisten? Welchen Hauptproblemen sieht man sich in der Praxis ausgesetzt? In dieser, lose erscheinenden Serie behandelt die «Schweizer Landtechnik» Anliegen aus der Praxis, wie sie laufend an den Bereich «Weiterbildung und Beratung» des SVLT herangetragen werden. Anfragen sind zu richten an den SVLT in Riniken, Tel. 056 462 32 00 oder per E-Mail an zs@agrartechnik.ch.

zeugs und dem Gesamtgewicht des Anhängers oder des Anhängerzugs. Die zulässige Anhängelast des Traktors kann mit dem D-Wert der Anhängerkupplung und des Gesamtgewichts der Zugmaschine errechnet werden. Das tönt alles ein bisschen kompliziert, mit Online-Rechnern geht das aber sehr gut. D-Wert-Berechner findet man beispielsweise im Internet bei

Berechnung D-Wert einer Zugkombination 1)		
Ges.masse Zugmaschine T	[t]	12.00
Achlast(en) Anhänger C, R	[t]	28.00
D-Wert Zugkombination D	[kN]	82.40

Berechnung zul. Anhängelast der Zugmaschine 2)		
D-Wert Anhängerkupplung D	[kN]	82.40
Ges.masse Zugmaschine T	[t]	12.00
Anh.last Zugmaschine C, R	[t]	28.00

Für diese Zugkombination muss der D-Wert der Kupplung grösser oder gleich dem errechneten Wert von 82.40 sein. Liegt er darunter, ist die Kupplung ungenügend. Bild: zvg

bekannten Anbaubock-Anbietern (Google-Suche nach D-Wert-Rechnern).

Mit Importeuren und Anbietern Kontakt aufnehmen

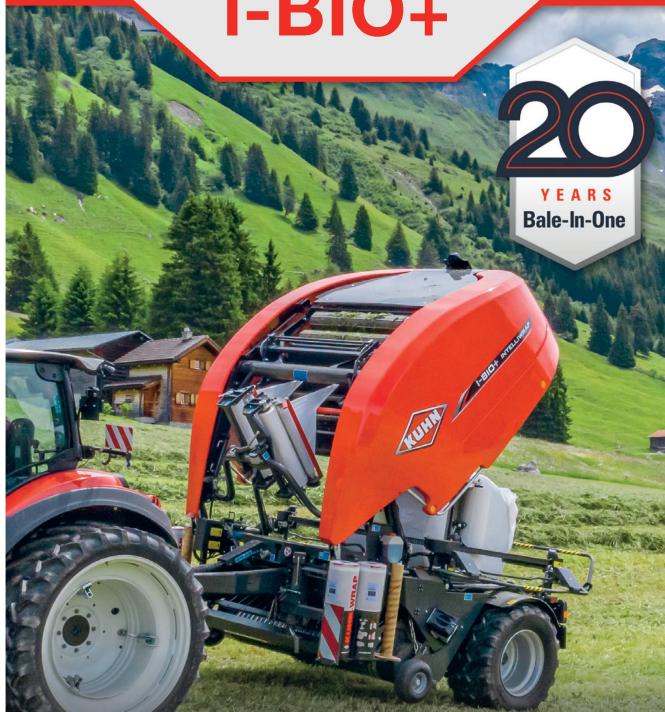
Dass Traktoren aufgrund eines ungenügenden D-Wertes eine tiefere zulässige Anhängelast im Fahrzeugausweis erhalten können, kommt leider immer wieder vor und ist gar keine Seltenheit. Grund dafür ist, dass vielen die Problematik des D-Wertes nicht bekannt ist und was dieser genau bedeutet. Doch, was ist zu tun, wenn man aufgrund eines ungenügenden D-Werts plötzlich infolge einer Umrüstung oder Neubeurteilung der Motorfahrzeugkontrolle bei einer periodischen Nachkontrolle plötzlich zu wenig Anhängelast hat und man nicht mehr legal auf der Strasse unterwegs ist? Entweder man ist in Zukunft mit weniger Anhängelast unterwegs oder man nimmt mit dem Importeur oder mit dem Anhängebock-Anbieter Kontakt auf und prüft mit dessen Hilfe, ob es eine Lösung für das Problem gibt oder ob ein Austausch des Anbaustocks (Kupplung inklusive Schiene) nötig ist, um das Potenzial der Anhänger wieder voll ausnutzen zu können. Das ist zwar mit Kosten verbunden, ist aber die beste Lösung, um legal unterwegs zu sein. ■

* Adhäsionsgewicht = 22% des Betriebsgewichts (Summe der Achslasten von Traktor und Anhängern) muss auf den angetriebenen Achsen liegen.

www.agrartechnik.ch

INTELLIGENTES PRESSEN UND WICKELN IN EINEM

i-BIO+



VOR 20 JAHREN WURDE DIE INTELLIGENTE PRESS-WICKEL-KOMBINATION «BIO» EINGEFÜHRT.

Diese sehr kompakte und leichte Maschine dient einzigartigen Menschen an einzigartigen Orten und unter einzigartigen Bedingungen. Das Ergebnis – 20 Jahre hochwertige Ballen!

Feiern Sie dieses Jubiläum mit uns und profitieren Sie vom einmaligen Jubiläumsbonus bei Bestellung im September 2021.

Kontaktieren Sie Ihren KUHN Pressenhändler oder unseren Gebietsverkaufsleiter für Ihr individuelles Angebot!

Ostschweiz und Graubünden: Hans Ackermann, Tel. 079 216 26 02

Region Aargau, Luzern, Zentralschweiz inkl. Glarus:
Christian Wittmer, Tel. 079 215 53 40

Mittelland, Region Freiburg, Bern, Solothurn, Baselland,
Baselstadt und Oberwallis, deutschsprachige Gebiete:
Adrian Wüthrich, Tel. 079 393 89 11

be strong, be KUHN

KUHN Center Schweiz

8166 Niederweningen
Tel. +41 44 857 28 00
Fax +41 44 857 28 08
www.kuhncenterschweiz.ch

